

DIE KUNST DER LANGSAMKEIT



Deutsche Meisterschaft im Langsamrauchen Regeln

Das Langsamrauchen ist eine Kavaliersdisziplin und setzt bei jedem Teilnehmer den „fair play“-Gedanken voraus.

Wettbewerbszigarre ist die Montecristo No. 4

Mobile Geräte sind auszuschalten. Der Sitzplatz darf nicht verlassen werden.

Jeder Teilnehmer sucht sich seine Zigarre selber aus. Der Zigarrenring darf in seiner Position nicht verändert werden.

Jeder Teilnehmer erhält einen Cutter und eine Schachtel mit 2 Streichhölzern. Weitere Werkzeuge und Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Nach Aufforderung hat jeder Teilnehmer eine Minute Zeit, seine Zigarre anzuschneiden.

Die Zigarre darf erst nach Aufforderung angezündet werden. Mit der Aufforderung beginnt die Wettbewerbszeit zu laufen. Jeder hat eine Minute Zeit, seine Zigarre mit einem oder beiden Streichhölzern anzuzünden. Ein weiteres Nach- oder Anzünden ist nicht gestattet.

In den darauf folgenden fünf Minuten ist es nicht erlaubt, zu sprechen oder sonstige Lautäußerungen abzugeben.

Die Zigarre muss während des gesamten Wettbewerbes in der Hand oder mit dem Mund gehalten werden. An ihr darf nur gezogen werden.

Das Anbrennen des Zigarrenringes führt zur Disqualifikation. Für vorzeitiges Abaschen, ob absichtlich oder unabsichtlich, gibt es folgende Zeitabzüge:

Abaschen innerhalb von X Minuten	Zeitabzug in Minuten
10	20
20	15
25	10
30	5
35	3
40	1

Jeder Teilnehmer kann vom Schiedsrichter jederzeit zum Beweis aufgerufen werden, dass seine Zigarre noch brennt.

Entscheidungen des Schiedsrichters sind unanfechtbar. Eine zweite Instanz gibt es nicht.